



MAX BÖGL

Fortschritt baut man aus Ideen.

PRESSEINFORMATION

Bayerns Arbeitsministerin Emilia Müller begrüßte die „Neuen Bögler“ zum ersten Arbeitstag.

Deutschlandweit beginnen 102 neue Auszubildende in der Firmengruppe Max Bögl ihre Ausbildung.

Staatsministerin Emilia Müller begrüßte gemeinsam mit dem Vorstandsmitglied Michael Bögl am 1. September insgesamt 75 junge Menschen am Hauptsitz in Sengenthal. Die Firmengruppe Max Bögl kann sich glücklich schätzen, dass in diesem Jahr wieder sehr viele Auszubildende den Weg in das Unternehmen gefunden haben. Bei manch anderen Firmen herrscht noch immer Lehrlingsmangel, einige Stellen konnten nicht besetzt werden.

Zum Start ihrer Karriere stehen am ersten Tag neben dem gemeinsamen Kennenlernen insbesondere wichtige Informationen zur Ausbildung durch die Ausbildungsleitung sowie die Jugend- und Auszubildendenvertretung im Vordergrund. Zudem erhalten die zukünftigen Fachkräfte erste Einblicke in die Abläufe der Firmengruppe. Eine Werksbesichtigung rundet das Programm ab.

Die neuen Auszubildenden starten in 26 verschiedenen Ausbildungsrichtungen und zwei dualen Studiengängen in ihr Berufsleben. Die Firmengruppe Max Bögl ist damit einer der größten Ausbildungsbetriebe in der Region. Der Vorstand, die Ausbilder sowie die Betriebsräte wünschen allen neuen Auszubildenden und Studenten einen guten Start in ein interessantes Berufsleben.

www.max-boegl/karriere.de



Firmengruppe Max Bögl

Postfach 11 20
92301 Neumarkt i. d. OPf.

Hauptverwaltung:
Max-Bögl-Str. 1
92369 Sengenthal

Kontakt:

Jürgen Kotzbauer
Leiter Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 9181 909-10712
E-Mail: jkotzbauer@max-boegl.de

Sengenthal – 1. September 2017